



BLOMBERG
Die Nelkenstadt





INHALTSVERZEICHNIS

- » *Herzlich Willkommen*
- » *Sehenswürdigkeiten*
- » *Stadtführungen*
- » *Veranstaltungen*
- » *Aufenthaltsqualität*
- » *Freizeit*
- » *Einkaufserlebnis*
- » *Historischer Stadtrundgang*



Für weitere Informationen zu Preisen oder Terminen können Sie sich gerne jederzeit bei uns melden.

Aktuelle Informationen finden Sie zudem auf unserer Webseite: www.blomberg-urlaub.de



HERZLICH WILLKOMMEN

Die lippische Kleinstadt Blomberg (ca. 15.500 Einwohner) liegt zwischen den Ausläufern des Teutoburger Waldes und des Weserberglandes, inmitten der waldreichen Hügel Lippes, einer der geschichtsträchtigsten Regionen Nordrhein-Westfalens.

Der Edelherr Bernhard III. gründete Blomberg um das Jahr 1250 an einem strategisch günstigen Schnittpunkt zwischen zwei Handelsstraßen. Noch heute gelangt man durch das Niederntor, Lippes einziges erhaltenes Stadttor,

in den historischen Stadtkern. Dieser präsentiert sich mit über 250 Fachwerkhäusern und Sehenswürdigkeiten wie der mittelalterlichen Borganlage und dem Rathaus als eindrucksvolles Geschichtszeugnis.

Die landschaftliche Lage macht Blomberg zu einem idealen Urlaubsort für alle, die die sanften Höhenzüge des Teutoburger Waldes auf gut ausgebauten Wander- und Radwegen erkunden möchten. Abstecher ins nahe Weserbergland, in die Rattenfängerstadt Hameln oder in die Kurstadt Bad Pyrmont sind ebenso möglich wie Besuche der regionalen Sehenswürdigkeiten. Das Hermannsdenkmal, die Externsteine oder das LWL-Freilichtmuseum Detmold sind hier nur einige nennenswerte Ausflugsziele.

Die achtzehn Blomberger Ortsteile, jeder mit seinen Traditionen und Sehenswürdigkeiten, laden ebenfalls dazu ein, entdeckt zu werden. Auch kulturell hat die Stadt einiges zu bieten. So sorgt ein ganzjähriges Veranstaltungs- und Kulturprogramm für viel Abwechslung.

Übrigens: Bis heute trägt Blomberg den Beinamen »Nelkenstadt«, der auf die frühere Nelkenzucht zurückzuführen ist. Diese machte Blomberg im 19. Jahrhundert auch international bekannt.



*Nelkenkönigin Melanie
heißt Sie herzlich Willkommen*



Schmale Gassen mit schmucken Fachwerkhäusern, romantische Spazierwege von der mittelalterlichen Burg führen entlang der Stadtmauer zum Kloster oder hinunter zum einzigen Stadttor Lippes. Damit ist die um 1250 an den südlichen Ausläufern des lippischen Berglands gegründete Stadt ein richtiges Schmuckstück und beliebtes Touristenziel.

Rathaus

Im Zentrum der Stadt, direkt am Marktplatz, liegt eines der schönsten Bauwerke der Weserrenaissance: das 1587 erbaute Rathaus mit seinem steinernen Unterbau und dem mit Schnitzereien reichverzierten Fachwerk Oberbau.



Schandpfahl

Links vor dem Rathaus steht der Pranger oder Schandpfahl. Er stand früher vor dem Ostgiebel, an dem noch heute niederdeutsche Gerichtssprüche zu lesen sind. Seit dem Mittelalter wurden hier die vom Stadtgericht zu einer Schandstrafe verurteilten angekettet und damit der öffentlichen Schande preisgegeben. Die alte Säule wurde 1616 durch die jetzige ersetzt.



SEHENSWÜRDIGKEITEN

Alheyd-Brunnen

Der auf dem Marktplatz errichtete Alheyd-Brunnen erinnert an das Schicksal einer Frau, die 1460, in der Woche nach Ostern, gewandelte Hostien aus der Martinikirche stahl und aus Angst vor Entdeckung in einen Brunnen warf. Sie wurde dennoch gefasst, im Keller der Burg unter Folter verhört und vor dem Heutor verbrannt. Über dem wundertätigen Brunnen wurde die Klosterkirche errichtet.



Martiniturm und Amtsgericht

In der Nähe des Marktplatzes befindet sich der Martiniturm. Er war der Turm der Stadtpfarrkirche St. Martin, die im 13. Jahrhundert erbaut und in der Soester Fehde 1447 zerstört wurde. Der Turm allein blieb stehen. Die nach 1447 wieder aufgebaute Kirche wurde 1833 abgerissen. An ihrer Stelle entstand 1879 das Amtsgericht (heute Stadtverwaltung). Neben Teilen von Burg und Stadtmauern gehört der Martiniturm zu den ältesten Bauwerken Blombergs.





Burg Blomberg

Die heutige Burg entstand im 13. Jahrhundert. Teile des steinernen Saalbaus in Süden und der Ringmauer dürften aus dieser Zeit stammen. Im Mittelalter war die Burg bevorzugte Residenz der Edelherrn zur Lippe. Nach ihrer Zerstörung in der Soester Fehde 1447 wurde sie restauriert und massiv ausgebaut. Der Umbau zur Renaissanceanlage mit dem prachtvollen Nord- und Ostflügel geschah in den Jahren 1560-69. Bis zum 19. Jahrhundert war die Burg Sitz der Verwaltung des Amtes Blomberg mit seinen zahlreichen Dörfern.



Niederntor

Das vermutlich im 14. Jahrhundert errichtete und am niedrigsten Punkt der mittelalterlichen Stadt gelegene Niedere Tor war der südliche Zugang zur ummauerten Stadt. Hier trat der alte Fernhandelsweg, die Kölnische Landstraße als Teil des Hellwegs, aus Dortmund, Paderborn, Horn kommend, in die Stadt ein und verlief über den Langen Steinweg hinauf zum Marktplatz, über den Kurzen Steinweg durch das Heutor zur Stadt hinaus, weiter in Richtung Hameln und Magdeburg. Mit den großen Schlüsseloch-Scharten, dem Dreistaffelgiebel und den Kugeln aus der Zeit um 1530 hat die Renaissance Einzug in Blomberg gehalten. Das Niedere Tor mit seiner Uhr von 1844 ist das einzige erhaltene Stadttor in Lippe.



Klosterkirche

Alles begann mit dem Hostienfrel von 1460. Der Brunnen, in den die Hostien geworfen wurden, liegt unter dem Mittelschiff vor den Stufen zum Chor der heutigen Kirche. Die „Wunder“ die dort geschahen, zogen zahlreiche Pilger an. Zur Betreuung ihrer stark wachsenden Zahl holte Edelherr Bernhard VII. zur Lippe 1468 Augustiner Chorherren aus Möllenbeck zur Hilfe. Die ab 1462 über dem Brunnen errichtete Kapelle, wurde zur Klosterkirche umgebaut, eine Klosteranlage entstand. Das Kloster wurde geistiges Zentrum Lippes, die Kirche zur Grablege der lippischen Dynastie. Der Konvent löste sich ab 1533 auf. Nach Abbruch der Martinikirche 1833 wurde die Klosterkirche zur evangelisch-reformierten Stadtkirche.

1570 starb der letzte Chorherr Augustinus Duvel, 1583 bestimmte Simon VI. dass die Kirche als Grablege erhalten blieb und für den evangelischen Gottesdienst benutzt werden durfte.





Grabtumba

Im Chor der Klosterkirche steht heute die Doppelgrabtumba (Hochgrab) des Edelherrn Bernhard VII. zur Lippe und seiner Frau Anna von Holstein-Schaumburg. Sie ist das herausragende Kunstwerk der Klosterkirche, fein gearbeitet aus Baumberger Sandstein und wird der Werkstatt des bedeutenden westfälischen Bildhauer Westfalens Heinrich Brabender zugeschrieben. Entstanden ist das Grabmal nach dem Tode Bernhards 1511. Bis in die 1960er Jahre lag es zentral im quadratischen Langhaus über der Grabkammer Bernhards und Annas unter dem Kirchenboden



Altes Amtshaus

Das Alte Amtshaus wurde 1572 als Pforthaus der Burg und Wohnung des herrschaftlichen Amtsmanns erbaut. Es befindet sich unmittelbarer Nähe zur Burg Blomberg und grenzt an den Burg- und Schweigegarten. Durch die reich verzierte Fassade wird deutlich, welche Stellung der Amtsmann als Vertreter des Landesherrn einnahm.



Historische Schuhmacherwerkstatt

Vom 17. bis 20. Jahrhundert war in Blomberg kein Beruf häufiger vertreten als der Schuhmacher. Mehr über das Schuhmacherhandwerk und was es mit der „Schusterlaterne“ auf sich hat, erfahren Sie in der Dauerausstellung des Heimatvereins Blomberg in der Stadtbücherei. Öffnungszeiten: Montags, mittwochs, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und donnerstags 10 bis 13 Uhr.



Gärten und Parks

Die Straßenbezeichnung „Weinberggasse“ lässt es erahnen – in der Nelkenstadt existiert ein Weinberg. Weitere grüne Ecken zum Verweilen bieten u.a. der Groene Plaats, der Burggarten und der Schweigegarten. Vom Aussichtsturm im Schweigegarten können Besucher außerdem einen tollen Blick ins Blomberger Becken genießen.





Nelken-Skulptur

Am Stadteingang begrüßt die im Jahr 2020 installierte „Größte Nelke der Welt“ die Besucher der Stadt.



Das Bürgerheim

Wer sich für den Beginn der modernen Stadtgeschichte interessiert, sollte einen Schlenker durch die „Gartenstraße“ machen. Dieser Straßename findet sich in vielen Städten. Er erinnert an die früheren Gärten der Bürger vor den Stadtmauern, die nach der Erweiterung des Stadtgebietes über die Mauern hinaus (in Blomberg ab 1863) mit Häusern bebaut wurden. An dieser Straße lag später „Das Werner’sche Gasthaus“. Es war eine gewöhnliche Kneipe in einem typischen Neubaugebiet. Bedeutsam für die Blomberger Stadtgeschichte wurde es erst 1925. In dem Jahr nämlich schlossen sich unter Führung der SPD die Blomberger Gewerkschaften und andere Verbände der Arbeiterbewegung zusammen und kauften das Werner’sche Gasthaus auf. Darunter waren die Arbeiter-Sportvereine und kulturelle Vereinigungen wie der „Arbeiter-Bildungsverein“, die „Freien Sängern“ oder die Theatergruppe „Thalia“. Nachdem die Arbeiter aus vielen Kneipen herausgeflogen waren,* wollten sie sich jetzt endlich ein eigenes „Heim“ schaffen. Sie wollten damit zugleich demonstrieren, dass Arbeiter die gleichen politischen Rechte besaßen wie der „Bourgeois“ des alten Bürgertums: Nach langen Diskussionen über den richtigen Namen der Einrichtung einigte man sich bewusst nicht auf „Arbeiterheim“, sondern auf „Bürgerheim“

Diese Blomberger Utopie scheiterte 1929, aber im Zweiten Weltkrieg gewann das Gebäude neue Bedeutung für die Arbeiterschaft. 1943 vertrieben Bombenangriffe die Firma „Phönix-Klemmen“ aus Essen. Das Unternehmen wurde nach Blomberg ausgelagert und begann seine Produktion im Saal des Bürgerheims. Nachdem die Firma ihre eigenen Produktionsstätten im Gewerbebetrieb am Flachsmarkt bezogen hatte, diente das Bürgerheim erneut vor allem „kleinen“ Bürgern als Ort selbst organisierter Feste und Familienfeiern. Das Unternehmen „Phoenix Contact“ ist heute der größte Arbeitgeber der Region.





Ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm sorgt in Blomberg **das ganze Jahr über für Unterhaltung**. Ob ruhige Konzerte oder buntes Kirmestreiben – hier wird **für jeden Geschmack** etwas geboten. Auch der niederländische Einfluss ist bei den Blomberger Veranstaltungen deutlich spürbar.

Bis Ende der neunziger Jahre war Blomberg Militärstützpunkt und auch heute noch haben viele Niederländer ihr Zuhause in der Nelkenstadt. Gemeinsam mit den Blombergern feiern sie ihre gewachsene Freundschaft. So findet jedes Jahr ein niederländischer Weihnachtsmarkt in Blomberg statt und alle zwei Jahre zieht im Rahmen des „Nelkenfestes“ der bunte und fröhliche „Bloemencorso“ durch die Straßen.

UNSERE HIGHLIGHTS

Blumen- und Bauernmarkt (Mai)

Verschiedene örtliche und regionale Händler aus den Bereichen Blumen und Floristik, Handwerk, Bioprodukte, Käse, Gemüse und Vertreter landwirtschaftlich-karitativer Einrichtungen bieten den Besuchern eine Vielfalt an Produkten.

Nelkenfest mit Bloemencorso (Juli)

Das Blomberger Stadtfest zieht alle zwei Jahre zahlreiche Besucher an. Zu den Highlights zählen neben Liveauftritten auch die Inthronisierung der neuen Nelkenkönigin sowie ein bunter Festumzug, der „Bloemencorso“



Schützenfest (Juli)

Das Alte Blomberger Schützenbataillon von 1576 ist mit seinen 13 Röttern einer der größten und ältesten Schützenverei-

VERANSTALTUNGEN

ne im Kreis Lippe. Im jährlichen Wechsel mit dem „Nelkenfest“ findet am ersten Juli-Wochenende das Schützenfest statt. Weitere Informationen unter www.abs-blomberg.de

Blomberger Kunstmauer (August)

Open-Air-Kunstaussstellung entlang der Stadtmauer, bei der lokale und über die Region hinaus bekannte Künstler ihre stilistisch unterschiedlichen Bilder und Objekte dem Publikum präsentieren.



Wilbaser Markt (September)

Etwa 300 Markthändler und Schausteller sorgen bei der größten Kirmesveranstaltung im Kreis Lippe jedes Jahr für viel Abwechslung und Spaß.

Weitere Informationen unter www.wilbaser-markt.de



Blomberger Songfestival (November)

An zwei Abenden präsentieren Singer/Songwriter ihre aktuellen Songs. Immer wieder stehen auch national und international bekannte Musiker in Blomberg auf der Bühne.

Weitere Informationen unter www.songfestival-blomberg.de



Sint Nicolaas-Markt (1. Adventswochenende)

Niederländischer Weihnachtsmarkt, in dessen Rahmen „Sint Nicolaas“ und die „Pieten“ die Blomberger und Gäste besuchen und auf dem Marktplatz für viel Spaß sorgen.

Weitere Informationen unter www.sintnicolaas-blomberg.de



Charles Dickens Blomberg (3. Adventswochenende)

Die Veranstaltung entführt die Besucher in die Zeit des berühmten englischen Schriftstellers. Im Ambiente der liebevoll geschmückten Gassen sorgen historische Marktstände, Kostümgruppen sowie ein buntes Programm mit Musik, Feuerzauber und vielem mehr für eine einmalige Atmosphäre.

Weitere Informationen unter www.kulturwerkstatt-blomberg.de



Weihnachtskonzert (Dezember)

Das Weihnachtskonzert in der festlich dekorierten Klosterkirche hat in Blomberg Tradition. Schon seit Jahren bringen verschiedene Chöre, Orchester und Musikgruppe eine besinnliche Stimmung in die Stadt und stimmen die Besucher so auf Weihnachten ein.

Unser Veranstaltungskalender: www.blomberg24.de

AUFENTHALTSQUALITÄT

Qualitätsregion Wanderbares Deutschland

Wandern in Blomberg bedeutet auch, die Jahreszeiten zu erleben. Ob im Frühling, wenn es entlang der Wege nach blühenden Blumen duftet, oder im Herbst, wenn Heuduft in der Nase liegt – hier erleben Sie fernab vom Trubel der Großstadt und der ausgetretenen Touristenpfade die unberührte Natur. Neben den verschiedenen Themen- und Fernwegen der Region bietet sich in Blomberg besonders der „Nelkenweg“ zum ausgiebigen Wandern an.

Auf 42 Kilometern – rund um das Blomberger Becken – geht es vorbei an blühenden Feldrainen, kleinen Gehölzen, goldenen Weizenfeldern und grünen Wiesen. Dazwischen lohnen auch immer wieder Abstecher in eines der kleinen Dörfer. So zum Beispiel nach Reelkirchen mit seiner romantischen Kirche und der 1000 Jahre alten Linde. Tolle Ausblicke in der Innenstadt bietet u.a. der Philosophenweg.

- Weitere Tourenvorschläge finden Sie auf
www.teutonavigator.de
www.outdooractive.de
www.komoot.de

Radfahren

Ob sanftes Genussradeln mit der ganzen Familie oder sportlich anspruchsvolle Trekkingtouren: Rund um die Nelkenstadt findet jeder Radfahrer sein passendes Streckenprofil. Atemberaubende Landschaften, eine ursprüngliche Natur und historische Orte und Denkmäler – das alles und mehr erwartet Sie auf der Fürstenroute, welche Sie direkt von Blomberg aus starten können. Alternativ bietet sich unsere familienfreundliche Fahrradtour durch das lippische Bergland an, die Sie – vorbei am Schloss Schieder – um den SchiederSee führt.

- Weitere Tourenvorschläge finden Sie auf
www.teutonavigator.de, www.outdooractive.de
oder www.komoot.de





Sie haben leider kein Fahrrad dabei? Gar kein Problem – In der Tourist-Information haben Sie die Möglichkeit ein E-Bike auszuleihen. Gerne steht Ihnen das Team für jegliche Fragen unter **05235 5028342** zur Verfügung.



Geocaching

Die moderne Form einer Schatzsuche: das Geocaching. Auf der Jagd nach den Koordinaten können Sie durch Blomberg streifen und so mach einen Ort entdecken, der Ihnen sonst vielleicht verborgen geblieben wäre. Für all diejenigen, die gerne einmal das Geocaching ausprobieren möchten, liegen in der Tourist-Information zwei GPS-Geräte als Leihgabe aus. Die einzelnen Fragen zu den Stationen des Multi-Caches „Nelkenparadies Blomberg“ erhalten Sie ebenfalls in der Information. Hier die Startkoordinaten für alle Geocacher, die bereits ein GPS-Gerät besitzen: **N 51°56.647 E 009°05.447**.



Foto: stock.adobe.com - Markus Bormann

Weinberg

Auf einer historischen Karte aus dem 18. Jahrhundert ist der Weinberg unterhalb der Burgmauer von der Burg bis zum Niederntor eingezeichnet. Im Jahr 2005 wurde aus einer spontanen Idee dann ein neues Projekt: Gemeinsam mit dem ABS Blomberg, der Stadt Blomberg sowie Blomberg Marketing wurde ein rund 100 Quadratmeter großes Gebiet angebaut und mit 99 Reben bepflanzt. In Zusammenarbeit mit dem Weingut wurde dieses Projekt intensiviert und ausgebaut.



Gastgeber

Vom zentral gelegenen Hotel bis hin zur gemütlichen Ferienwohnung in ländlicher Umgebung findet jeder Gast die passende Unterkunft. Ein Gastgeberverzeichnis erhalten Sie in der Tourist-Information oder auf der Seite www.blomberg-urlaub.de

Wohnmobilstellplatz

Für Wohnmobil-Liebhaber steht hinter der Schießhalle Blomberg ein zentraler, ruhiger Wohnmobilstellplatz mit Stromanschluss zur Verfügung. Ein Nahversorger befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Anfahrtsadresse: Schießhalle Blomberg, Alter Dreschplatz, Blomberg





Boule

Das französische Kugelspiel erfreut sich in Blomberg großer Beliebtheit. Der Burggarten bietet das passende Ambiente für einen lustigen Boule-Nachmittag mit der Familie oder Freunden. Die dort vorhandenen Boule-Bahnen stehen zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.

- In der Tourist-Info erhalten Sie Boule-Sets zum Ausleihen.

Golfen

Der parkähnlich angelegte 18-Loch-Golfplatz im Ortsteil Cap-pel besticht durch einen hervorragenden Pflegezustand und bietet allen Golf-Fans eine angemessene sportliche Herausforderung.

- Weitere Informationen finden Sie unter:
www.lippischergolfclub.de

Minigolf

Auf dem Blomberger Minigolfplatz sind Unterhaltung und Spielspaß garantiert! Auf insgesamt 18, mit vielfältigen Herausforderungen ausgestatteten Bahnen haben kleine und große Besucher die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen.

- Anfahrtsadresse: Walkenmühle 12, 32825 Blomberg

Bogenschießen

Bei unserer Blomberger Bogensportgruppe können Sie jederzeit einen Schnupperkurs für sich und Ihre Gruppe buchen.

- Weitere Informationen finden Sie unter:
www.blomberg-bogensport.de

Segelfliegen

Die Welt einmal von oben betrachten – diese Möglichkeit bietet sich in Blomberg bei der Luftsportgemeinschaft Lippe-Südost am Flugplatz Blomberg-Borkhausen.

Fliegen Sie entlang der lippischen Grenzen und entdecken Sie bei einem ca. einstündigen Flug die Sehenswürdigkeiten der Region.

- Weitere Informationen finden Sie unter:
www.lsg-lippe.de

FREIZEIT

Freibad

Das Freibad hat eine Wassertemperatur von 28 Grad auf einer Wasseroberfläche von rund 950m². Als weiteres Angebot bietet sich das Volleyballfeld innerhalb der Freibadanlage an.

- **Anfahrtsadresse: Wesselweg, 32825 Blomberg**



Hallenbad

Das Hallenbad wird mit Natursole anstelle von Chlorgas desinfiziert und sorgt für ein sauberes und wohltuendes Baderlebnis ohne Chlorgeruch und brennende Augen.

- **Anfahrtsadresse: Ulmenallee, 32825 Blomberg**

Handball

Das Team der HSG Blomberg-Lippe spielt seit Jahren in der ersten Frauenhandball-Bundesliga. Schauen auch Sie bei Ihrem Besuch in der heimischen Sporthalle an der Ulmenallee vorbei.

- Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter: www.hsg-blomberg-lippe.de





Einzelhandel

Ob Kleidung, Dekoartikel oder Bürobedarf – der Blomberger Einzelhandel bietet ein vielfältiges Produktsortiment. Und das Beste: In den inhabergeführten Geschäften nimmt man sich noch Zeit für die Kunden. Guter Service und Beratung haben hier oberste Priorität.

Gastronomie

Das Repertoire der Blomberger Gastronomen reicht von regionalen und typisch deutschen Speisen bis hin zu internationalen Spezialitäten hinaus. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst von der Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit hier vor Ort bei einem schmackhaften Menü.

Markt

Freitag ist Markttag! Dann treffen sich von 8 bis 15 Uhr Blomberger und Gäste auf dem Marktplatz, um sich mit frischen, regionalen Produkten einzudecken und natürlich auch das ein oder andere Schwätzchen abzuhalten.



EINKAUFSERLEBNIS

HOFLÄDEN

Hof Meyer-Nordloh

Tegerstraße 40, 32825 Blomberg OT Großenmarpe
www.meyer-nordloh.de

Forellen vom Springborn

Familie Klaffka, Hofdonop 13, 32825 Blomberg
OT Altendonop, 05236 1475
www.forellen-vom-springborn.de

Hofladen Bussemeier

Holstenhöfen 2, 32825 Blomberg
05235 7508
www.eierhof-bussemeier.de

Radkehof

Holstenhöfen 1, 32825 Blomberg
www.radtkehof.de

Obsthof Brunsiek

Reelkirchener Straße 22, 32825 Blomberg OT Tintrup
www.obsthof-brunsiek.de



Foto: stock.adobe.com - VRD

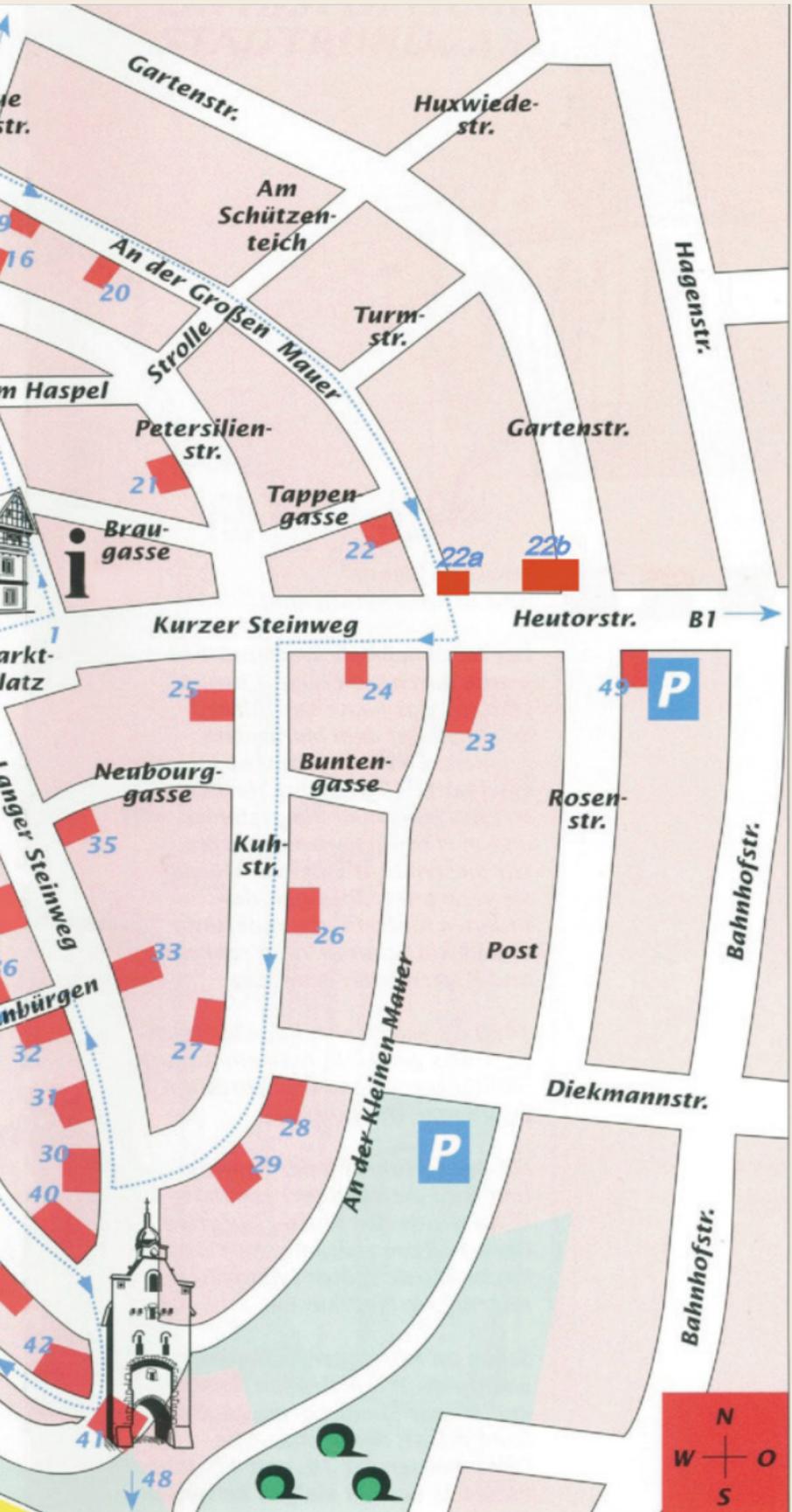


EIN HISTORISCHER

Eine detaillierte Beschreibung des Rundgangs finden Sie auf unserem Stadtrundgangflyer.



STADTRUNDGANG





Für weitere Auskünfte und Buchungen von Stadtführungen steht Ihnen unser kompetentes Team in der Tourist-Information gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Übrigens: Hier erhalten Sie auch tolle Blomberg-Souvenirs als Andenken an Ihren Aufenthalt.



TOURIST-INFORMATION BLOMBERG

c/o Blomberg Marketing e.V.

Neue Torstraße 9

32825 Blomberg

Fon: +(49)5235 5 02 83 42

Fax: +(49)5235 5 09 98 73

Mail: info@blomberg-marketing.de

www.blomberg-urlaub.de

Öffnungszeiten

Mo.-Do.: 10-13 Uhr & 14-16 Uhr

Freitag: 10-16 Uhr

Samstag: 10-13 Uhr

URLAUB



WEBSITE



INSTAGRAM



FACEBOOK



Unser Veranstaltungskalender: www.blomberg24.de

STAND: JUNI 2023